

Auferstehung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **31 (1944)**

Heft 23

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-537606>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auferstehung

(Nach Matthäus)

Nach dem Sabbate aber, als der Morgen am ersten Tage der Woche anbrach, kam Maria Magdalena und die andere Maria, das Grab zu besehen.

Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben; denn ein Engel des Herrn stieg vom Himmel herab, trat hinzu, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

Sein Antlitz war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee.

Die Wächter aber bebten aus Furcht vor ihm und waren wie tot.

Und der Engel antwortete und sprach zu den Frauen: „Fürchtet euch nicht! denn ich weiß, daß ihr Jesum suchet, der gekreuzigt worden ist.

Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommet und sehet den Ort, wo man den Herrn hingelegt hatte.

Und gehet eilends hin und saget seinen Jüngern, daß er auferstanden ist. Und siehe, er geht vor euch nach Galiläa hin; daselbst werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch vorhergesagt.“

Und sie gingen eilends mit Furcht und großer Freude von dem Grabe hinweg und liefen, um es seinen Jüngern zu verkünden.

Und siehe, Jesus begegnete ihnen und sprach: „Seid gegrüßt!“ Sie aber traten hinzu und umfaßten seine Füße und beteten ihn an.